



Gemeinde Hausen bei Würzburg

Kurzprotokoll über die öffentliche 44. Sitzung des Grundstücks- und Bauausschusses

TOP 1 Änderungsantrag zum bereits genehmigten Bauantrag zum Dachgeschossausbau zu einer weiteren Wohneinheit und Errichtung von zwei Dachgauben, Fl. Nr. 632/4, Tannenweg 7, Gemarkung und GT Erbshausen
--

Erster Bürgermeister Bernd Schraud erläutert, dass in der 39. Sitzung des Grundstücks- und Bauausschusses am 06.08.2019 der Bauantrag zum Dachgeschossausbau zu einer weiteren Wohneinheit und Errichtung von zwei Dachgauben bereits wie folgt behandelt wurde:

Das Grundstück liegt im Geltungsbereich des rechtsverbindlichen Bebauungsplans „Am Trieb 1“. Zum Ausbau des Dachgeschosses für eine weitere Wohneinheit sollen auf dem Dach, 32° Neigung, 2 Dachgauben errichtet werden.

Hierfür bedarf es einer Befreiung von Punkt 4 des Bebauungsplanes, der wie folgt lautet:

„Unzulässige Anlagen

... Dachgauben bei einer Dachneigung unter 38°“

Der Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes ist wie folgt begründet:

„Die Nachbarn der Grundstücke Fl. Nr. 632/3 und 632/5 werden durch die Errichtung der geplanten Dachgauben nicht negativ eingeschränkt. Die geplanten Dachgauben passen sich in das Erscheinungsbild der Nachbargebäude ein.

Eine Beeinträchtigung ist weder hinsichtlich der Belichtung, Belüftung noch der Besonnung zu erwarten. Die betroffenen Nachbarn haben durch die Leistung ihrer Unterschrift auf den Antragsunterlagen und den Planzeichnungen dem Bauvorhaben auch zugestimmt.“

Beschluss:

Der Grundstücks- und Bauausschuss des Gemeinderates Hausen bei Würzburg stimmt dem Antrag auf Genehmigung eines Dachgeschossausbaus zu einer weiteren Wohneinheit und Errichtung von zwei Dachgauben auf dem Grundstück Tannenweg 7, Fl. Nr. 632/4, Gemarkung und GT Erbshausen, einschließlich des Antrags zur Befreiung von der Festsetzung des Bebauungsplanes hinsichtlich der Errichtung von 2 Dachgauben bei einer Dachneigung von 32°, in der vorgelegten Form zu.

einstimmig beschlossen Ja 7

Im ursprünglichen Antrag, der am 15. November 2019 vom Landratsamt genehmigt wurde, waren beide Gauben in einer Breite von 1/3 der Trauflänge geplant.

Es liegt nun ein geänderte Antrag vor, in dem bei der Planung die Breite der Dachgaube auf der Straßenseite von 4,88 m um 1,885 m auf 6,765 m (ca. halbe Trauflänge) vergrößert wurde.

Beschluss:

Der Grundstücks- und Bauausschuss des Gemeinderates Hausen bei Würzburg stimmt dem Änderungsantrag zum Antrag auf Genehmigung eines Dachgeschossausbaus zu einer weiteren Wohneinheit und Errichtung von zwei Dachgauben auf dem Grundstück Tannenweg 7, Fl. Nr. 632/4, Gemarkung und GT Erbshausen, einschließlich des Antrags zur Befreiung von der

Festsetzung des Bebauungsplanes hinsichtlich der Errichtung von 2 Dachgauben bei einer Dachneigung von 32°, in der vorgelegten Form zu.

einstimmig beschlossen Ja 7

TOP 2	Verschiedenes
--------------	----------------------

TOP 2.1	Geplante Straßensanierungen 2020 und Sachstand Oberflächenbehandlung Gartenstraße und Petrinistraße
----------------	--

Dritter Bürgermeister Peter Weber erkundigt sich, ob für dieses Jahr schon geplant wurde, in welchen Straßen und Gehwege in diesem Jahr Reparaturen bzw. Rissanierungen durchgeführt werden sollen. Er ist der Ansicht, dass die Planung zeitnah erfolgen sollte, damit die Arbeiten nicht erst wieder im Herbst erledigt werden.

Erster Bürgermeister Bernd Schraud teilt mit, dass vom Bauhofleiter bereits eine Liste begonnen wurde. Er wird diese in der nächsten Sitzung vorstellen. In diesem Zusammenhang berichtet er, dass der Bauhofleiter aufgrund eines Arbeitsunfalls länger ausfallen wird.

Gemeinderat Karl Erwin Rumpel schlägt vor, die Rissanierungen mit eventuell nötigen Maßnahmen in der Gartenstraße und Petrinistraße zu verbinden. Hierfür müsste aber erst im Sommer der Zustand begutachtet werden.

Zu den im Herbst durchgeführten Oberflächensanierungen in der Gartenstraße und Petrinistraße berichtet Erster Bürgermeister Bernd Schraud, dass Herr Zimmermann von der Straßenmeisterei des Staatlichen Bauamtes eine Rückmeldung auf die Anfrage zu diesen Straßensanierungen gegeben hat. Die Straßenmeisterei hat auf der Kreisstraße WÜ 56 in Opferbaum wohl die gleichen Probleme. Sie sind deswegen gerade im Gespräch mit der Firma, die auch die Maßnahmen in der Gemeinde Hausen durchgeführt hat.

Herr Zimmermann wird sich voraussichtlich in der KW 7 nochmal mit der Gemeinde in Verbindung setzen.

Nach der Rückmeldung der Straßenmeisterei könnte dann ggf. nochmal einen Ortstermin vereinbart werden.

Gemeinderat Norbert Rumpel teilt mit, dass an der Kreuzung Gramschatzer Straße / Sulzwiesener Straße 2 Kanaldeckel schon ausbrechen. Diese sollten bei den Straßenreparaturen für 2020 mit berücksichtigt werden.

Gemeinderat Dieter Schmidt bittet darum, die Liste der geplanten Reparaturen vorab per Mail an die Mitglieder des Bauausschusses zu senden.

zur Kenntnis genommen